

Presseinformation

Der Markt für Verarbeitungskartoffeln und deren Produkte 2022/23 in Europa



Bonn, 27.04.2023 (AMI) – Nach dem Einbruch des Absatzes im Jahr 2019 steigt die Abgabe von Kartoffelprodukten wieder stetig und konnte im vergangenen Jahr sogar die Menge aus 2018 übertreffen. Insbesondere TK-Pommes frites sind weltweit gefragt. Wie ist die Verteilung der einzelnen Teilsegmente? Welche Einflüsse hatten die Geschehnisse in der Ukraine auf die Produktion und den Umsatz von Pommes frites?

Hitze und Trockenheit schmäleren die Ernte von Kartoffeln zur Produktion von Nahrungsmitteln in der EU-4, also Deutschland, Belgien, Frankreich

und den Niederlanden, im vergangenen Jahr. Wie hat das Warenströme verändert? Wo bzw. wann kaufen die Fabriken freie Mengen zu?

Das kühle und nasse Frühjahr bremst aktuell die Ausspflanzungen von Kartoffeln und sie entwickeln sich nicht so zügig wie gewünscht. Entsteht dadurch eine Versorgungslücke im Sommer?

Die AMI-Experten haben Daten und Fakten in einer umfassenden Chartsammlung zusammengestellt und verständlich aufbereitet. Analysiert werden die Verhältnisse in Deutschland und Europa. Aus den entscheidenden Regionen Europas sind die Kartoffelbestände bekannt, mit denen das Frühjahr und somit die letzte Phase der Vermarktung von Kartoffeln aus dem Anbaujahr 2022 startet. Deren Analyse lässt tief blicken. Es folgt eine Darstellung der Veränderungen bei den Konsumgewohnheiten im Inland und auf die wachsende Bedeutung des Exports. Dieser wird getrieben vom zunehmenden internationalen Bedarf an hochwertigen Kartoffelprodukten aus Europa.

Wie stellen sich die langfristigen Entwicklungen entlang der Wertschöpfungskette dar? Und wie geht es weiter? Nutzen Sie die [AMI Markt Charts Fakten zum Markt für Verarbeitungskartoffeln und deren Produkte 2022/23](#) und verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über den Markt in Deutschland und Europa. Die Chartsammlung ist ab sofort lieferbar. Die PDF-Version hat 55 Seiten und kostet 427,00 EUR zzgl. 7 % MwSt.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, kurz AMI, ist auf dem Gebiet der Marktbeobachtung, Marktanalyse und Marktforschung für den gesamten Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft tätig. Sie erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.